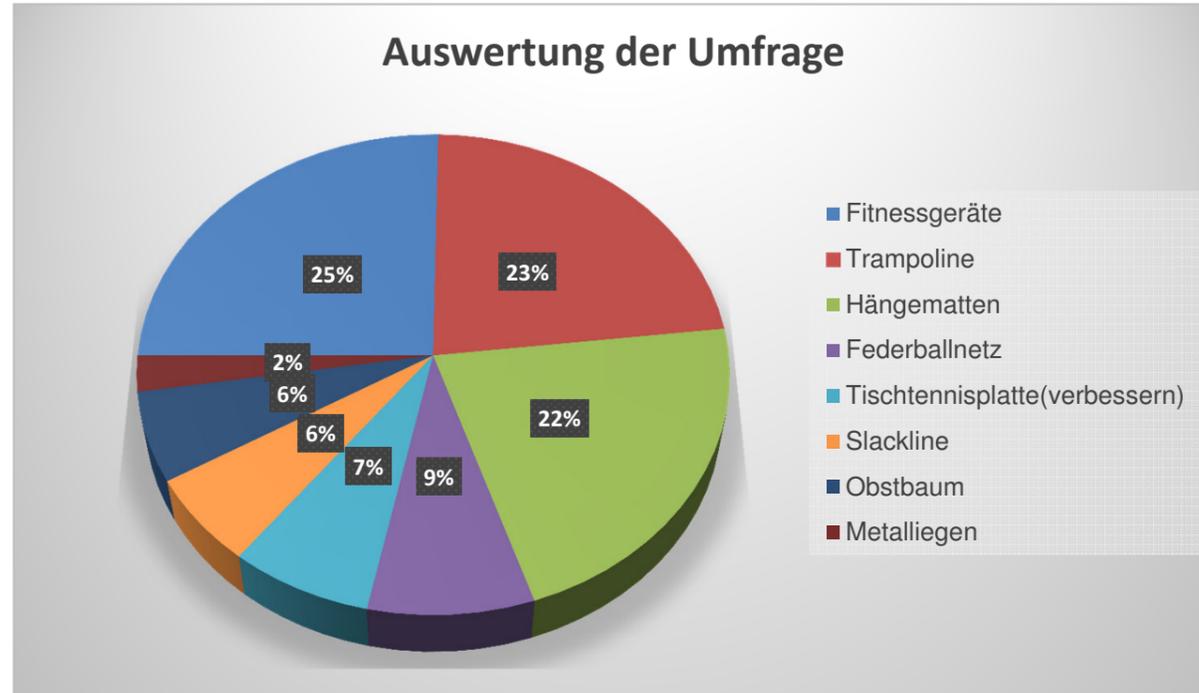


Umfrage Spielplatz „Poxdorf-Ost“

Dieses Mal haben wir eine Umfrage zum Spielplatz „Poxdorf-Ost“ durchgeführt. Wir haben Jugendliche befragt, welche Alternativen es gibt, damit der Spielplatz neben der Boccia Bahn wieder lebendiger wird. Hierzu gab es die Möglichkeiten aus acht verschiedenen Ideen drei anzugeben. Die Auswahlmöglichkeiten wurden von Hannes Osterholz vorgegeben.

Es beteiligten sich 30 Jugendliche an der Umfrage:



Als Favoriten der Umfrage stachen die Fitnessgeräte, die Trampoline und die Hängematten mit großem Abstand heraus. Was wollen die Senioren noch zusätzlich am Spielplatz? Vielleicht das Selbe? Könnte der Spielplatz Ost ein Treffpunkt für Jung und Alt werden? *ho*

Sponsoren aus Poxdorf für Poxdorf

Ein großes DANKESCHÖN an unseren Bürgermeister Paul Steins, dass die Gemeinde als Herausgeber auftritt, an Herrn Thomas Zwiener, der sich bereit erklärt hat, diese Ausgabe zu verteilen und unseren beiden Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Anzeige

DU FINDEST UNS NICHT NUR ONLINE!

Wir beraten Dich gerne in unserer Geschäftsstelle Poxdorf

Hauptstraße 7
91099 Poxdorf
Telefon 09133 / 777- 832
Telefax 09133 / 777- 820

Die Bank in Deiner Region.

Vereinigte Raiffeisenbanken
Die moderne Bank mit bayerischer Wurzeln.

www.raibank.de
vereinigte.raiffeisenbanken

Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG

Anzeige

Veranstaltung oder Feierlichkeiten

Erlich Stubb'n

Bei Erich Hofmann Baiersdorfer Str. 15
Tel. 09133 / 3175 oder 2227



POXDORF INSIDE



Freitag, den 19.05.2017

Ausgabe 1/2017

Was bewegt sich in Poxdorf?

Was steht an? Wer macht was? Wen wollen wir vorstellen? Was geschah in der Vergangenheit? All diesen Fragen ging unser Redaktionsteam, bestehend aus: Hannes Osterholz, Amelie Osterholz, Luise Keuchl, Emma Keuchl, Felix Kaufmann und Florian Stark nach und suchten Antworten. Gemeinsam mit den beiden Jugendbeauftragten Christian Haller und Bettina Zametzer sammelten sie fleißig Daten und schossen Bilder für ihre Artikel. Für unser Gruppenbild hat sich jeder einen Emoji ausgesucht, der ihm sehr gut gefällt. In nur 3 Treffen á 1,5 Stunden sind die folgenden Seiten entstanden, auf denen dich spannende Interviews, interessante Berichte und anstehende Termine erwarten. Und los! *ch*

 Christian	 Felix	 Hannes
 Emma	 Das Redaktionsteam	 Amelie
 Florian	 Luise	 Bettina

Neues Klettergerüst am Spielplatz Waldstraße

Seit geraumer Zeit steht am Spielplatz Waldstraße ein neues Klettergerüst mit zwei durch eine Hängebrücke verbundenen Türmen. Diese können durch eine Leiter, eine Kletterwand, ein Spinnennetz, ein Balken mit Ringen zum Hangeln und für besonders Fitte durch eine Feuerwehrstange erklommen werden.

Nach den kalten Wintermonaten kann das vielseitige Klettergerüst endlich richtig genutzt werden.

Schon an den ersten warmen Tagen tummelten sich viele Kinder nachmittags am Spielplatz, um das neue Klettergerüst innig zu nutzen. Es ist bei den Kindern schon sehr beliebt!

Jetzt heißt es nur noch warten auf schöneres, trockenes Wetter, so dass man dort wieder fleißig spielen und klettern kann! *lk/ek*



Interview mit Pfarrerin Frau Christiane Börstinghaus

Am 20. April traf ich mich mit unserer evangelischen Pfarrerin Frau Börstinghaus und führte ein Interview durch, um sie dir etwas näher vorzustellen.

Amelie: „Warum sind Sie Pfarrerin geworden?“

Fr. B.: „Ich wollte immer mit Leuten zu tun haben und zwar Jung und Alt, schlau und nicht ganz so schlau, also mit der ganzen Bandbreite und da ist mir kein anderer Beruf eingefallen, deshalb bin ich Pfarrerin geworden.“

Amelie: „Kommen Sie aus einer sehr gläubigen Familie?“

Fr. B.: „Meine Familie war sehr schockiert, als ich gesagt hab, ich möchte Theologie studieren, also nein. Wir sind nie in die Kirche gegangen, aber wir haben christlich gelebt.“

Amelie: „Was macht Ihnen am Beruf am meisten Spaß?“

Fr. B.: „Der Umgang mit Menschen. Das Schöne ist, ich habe was mit den Konfirmanden zu tun, darf in der Schule unterrichten, hab aber auch was mit älteren Menschen zu tun, zum Beispiel, wenn ich ins Altersheim gehe. Natürlich macht mir das Vorbereiten von Gottesdiensten auch viel Spaß.“

Amelie: „Was machen Sie in Ihrer Freizeit?“

Fr. B.: „Ich lese viel, mache Musik und natürlich meine Familie.“

Amelie: „Wie gefällt Ihnen die Gemeinde hier?“

Fr. B.: „SUUUUPER! Ich wurde sehr gut aufgenommen und fühle mich extrem wohl.“

Amelie: „Wie finden Sie das ökumenische Zusammenleben hier?“

Fr. B.: „Ich finde es toll, dass man hier so viel zusammen machen kann, wie z. B. den Gottesdienst zur 700-Jahr-Feier oder den Gottesdienst, wo danach das neue Feuerwehrauto eingeweiht wurde. Das macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich, wenn ich nach Poxdorf kommen darf.“



ao

Termine

<p>Songs im Gottesdienst um sieben nach sieben</p> <p>Der nächste Song-Gottesdienst findet am 07. Juli 2017 um 19:07 Uhr in der Kirche in Poxdorf statt.</p>	<p>Runder Tisch mit dem Bürgermeister</p> <p>Der nächste Runde Tisch mit dem Bürgermeister findet am Mittwoch, den 19.07.2017, um 17:30 Uhr im Poxdorfer Rathaus statt.</p>
<p>Jugendtreff Poxdorf</p> <p>Unser nächster Jugendtreff findet außerplanmäßig auf Grund der Pfingstferien am <u>Donnerstag, den 01. Juni 2017</u>, von 17:30 - 20:00 Uhr in der Grundschule in Poxdorf statt.</p>	<p>Impressum Poxdorfer Jugendzeitung Die Poxdorfer Jugendzeitung erscheint zwei Mal jährlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Poxdorf verteilt. Herausgeber: Bürgermeister der Gemeinde Poxdorf Herr Paul Steins, Forchheimer Str. 1, 91090 Effeltrich Tel.: 09133 – 77 92 22 Redaktion: Christian Haller, Bettina Zametzer, Florian Stark, Hannes Osterholz, Amelie Osterholz, Luise Keuchl, Emma Keuchl und Felix Kaufmann. Auflage: 600 Stück</p>

Aktion „Weidenhaus ausbessern“

Mit Begeisterung schleppte Florian Stark an diesem warmen 1. April die unzähligen Gießkannen, um für das Überleben unserer Weidenhäuser auf den beiden Poxdorfer Spielplätzen zu sorgen. In mühevoller Arbeit erneuerte das Team rund um Christian Haller, welcher für die Organisation zuständig war, zunächst das im Jahr 2016 angelegte Weidenhaus im Irrlenwiesen.

Unter der professionellen Leitung von Heidi Wolf und Alfons Bischof, 1 Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins, wurden hier die alten, kaputten Weiden entfernt und neue Querstreben eingeflochten. Die beiden wurden tatkräftig von Bettina Zametzer, Madeleine Haller, Florian Stark und Felix Kaufmann unterstützt.

Nach einer kleinen Stärkung ging es mit Spaten und Schaufel bewaffnet per Trecker zum Spielplatz in der Waldstraße. Dies sollte nun eine etwas größere Aktion werden, da das im Jahr 2007 gepflanzte Weidenhaus leider nicht mehr als ein solches zu erkennen war. Während die eine Seite gefühlt gute 12 Meter in die Höhe geschossen ist, war von der anderen Hälfte leider so gut wie nichts mehr erhalten.



Hannes Osterholz stieß zur Truppe dazu und half den anderen Jugendlichen neue Löcher für die neuen, jungen Weiden, zu bohren und diese anschließend miteinander zu verflechten.

Um die zu hoch gewachsenen Weiden zu stutzen, bekam das Team dann noch Unterstützung von Thomas Haller und seiner Teleskopsäge. Nachdem die 3,5 stündige Aktion beendet war, wurden die Weidenhäuser zum Schutz vor Beschädigung großflächig abgesperrt, um zu gewährleisten, dass sich die jungen Triebe gut entwickeln können.

Ein großer Dank geht an Jochen Baumgartl für das zur Verfügung stellen seiner Arbeitsgeräte, an Familie Michels für Wasser, Strom und Verpflegung und selbstverständlich an Alle, die fleißig mitgearbeitet haben.

fk

Songs im Gottesdienst um sieben nach sieben

Am 31. März fand in unserer Kirche ein Gottesdienst unter dem Motto „Songs im Gottesdienst um sieben nach sieben“ abends um 07:07 Uhr bzw. 19:07 Uhr statt.

Dabei stand im Mittelpunkt der in den Charts laufende Song „Chöre“ von Mark Forster.

Zu Beginn wurden die zahlreichen Besucher im Alter von 9 - 99 Jahren von unserem Pfarrer Jürgen Dellermann und der Gemeindefereferentin Margit Kaiser herzlich begrüßt, anschließend wurde das Musikvideo gezeigt. Die Andacht drehte sich um die Message „Der beste Mensch bist du“.

Die von Jugendlichen vorgetragenen Liedzeilen wurden durch die Gemeindefereferentin und den Pfarrer immer wieder durch verschiedene Texte und Bibelstellen weiter vertieft. Die Teilnehmer wurden dadurch auf verschiedenste Art und Weise zum Nachdenken über sich und das Leben angeregt.

„Wovor hast du Schiss, was hast du gegen dich? Ich versteh dich nicht!“

Durch solche Zeilen wird klar, dass man das, was man macht positiv, sehen sollte, sich nicht so viele Gedanken über sich selber machen sollte und sein Leben genießen sollte ,denn:

„Der beste Mensch bist DU!“

ek/lk

